

Programm zur Exkursion

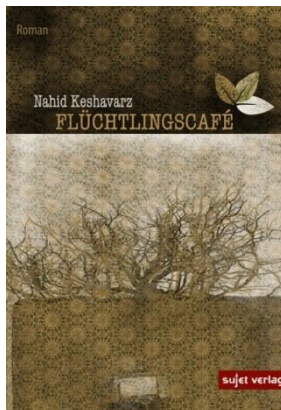
**Besuch der 6. Immigrationsbuchmesse**

**Samstag, 11. März 2017**

Die 6. Immigrationsbuchmesse ist dem syrischen Jungen Aylan Kurdi und allen ertrunkenen Flüchtlingen gewidmet. Die Veranstaltung möchte die Solidarität gegenüber den Flüchtlingen und den engagierten Menschen, die sich für Flüchtlinge und Menschenrechte einsetzen, hervorheben.

**Treffpunkt:** **10:30 Uhr**  
in **Frankfurt** am Nordwestzentrum, Walter-Möller-Platz,  
gegenüber von Beschworsch  
Leiterin: **Frau Suminem Suminem, Indonesoen**

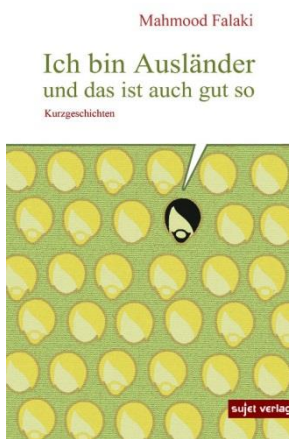
**11:00 – 11.45 Uhr**



**Buchvorstellung**  
**„Flüchtlingscafé“, Autor: Nahid Keshavarz**

Die Anthologie „Flüchtlingscafé“ ist eine Sammlung wunderschöner Alltags-Geschichten von Flüchtlingen. Durch heitere bis bedrückende Geschichten ermöglicht die Anthologie einen Einblick in die Schicksale der Geflüchteten und eröffnet damit nicht nur ein besseres Verständnis und eine Einsicht in Sorgen und Nöte dieser Bevölkerungsgruppe – sie scheut sich auch nicht, im Kontext der Geflüchteten vieldebattierte Themen anzuschneiden. Nicht zuletzt geht es vor allem auch um die Integration in die Kultur der Wahlheimat und das Gefühl, nirgends Zuhause zu sein.

**13:00 – 13:45 Uhr**



**Buchvorstellung**  
**„Ich bin Ausländer und das ist auch gut so“, Autor: Mahmood Falaki**

In dem im Sujet-Verlag erschienenen Kurzgeschichtenband „Ich bin Ausländer und das ist auch gut so“ skizziert der Autor auf humorvolle Art Begegnungen von Menschen verschiedener Kulturen. Mit ironisch distanzierterem Blick beschreibt er komische Dialoge und Missverständnisse, die sich aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Protagonisten ergeben und zum Überdenken eingefahrener Sichtweisen und Vorurteile anregen. Die Geschichten handeln von den Banalitäten und Absurditäten des alltäglichen Lebens „Fremder“ in Deutschland. Bei aller Komik geht es jedoch auch ans Eingemachte: während der Lektüre der poetisch und klug erzählten Storys kann einem das Lachen manchmal im Halse steckenbleiben.

**14:00 – 15:15 Uhr**

**Mittagspause**

15:15 – 15:45 Uhr



**Kunstaussstellung: "Mein Name ist Mensch",  
Karin Schneider / Anke Schulz**

In einem künstlerischen Austausch entwickeln Geflüchtete, MigrantInnen und Einheimische kulturelle Projekte, um sich und ihre jeweiligen Kulturen kennen zu lernen. Viele MigrantInnen kommen aus Ländern, in denen Musik, Theater, Bewegung/Tanz, das lebendige Feiern und das Erzählen eine große Rolle spielen.

16:00 – 16:45 Uhr



**Bürgerdialog**

**Turgut Yüksel (SPD), KLAUS D. SCHULZE (Die Linke), Bastian  
Bergerhof (die Grünen)**

**Moderation: Alexandra Müller-Schmieg**

Im Mittelpunkt der Gespräche sollen die Themen Bildung, Kultur, Wohnen, Asyl, Flüchtlinge, Gewalt, Hass, Populismus und Integration stehen.

An der Exkursion können 12 Studierende teilnehmen. Wir bitten um schnellstmögliche Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage.